



# TimeOut



## Daniel & Caique im BelArosa Chalet: Ein Wochenende zum Verlieben

Von **Raphael Hadad**

Wenn man mit der Rhätischen Bahn durch das Schanfigg talwärts tuckert, kann man kaum glauben, dass da oben, auf 1800 Metern, eine kleine luxuriöse Oase auf Gäste wartet. Doch genau das haben Daniel und Caique gefunden: Ihr persönliches Paradies im frühlingshaften Arosa. Frisch verheiratet gönnen sich die beiden ein Pre-Honeymoon-Weekend im BelArosa Chalet. Bereits der Empfang ist filmreif: Am Bahnhof wartet eine Mercedes-Van-Limousine, die sie durch das sonnenverwöhnte Arosa zum Chalet chauffiert. Das Haus thront wie ein Wächter über dem Dorf – aus Holz, mit imposanten Glasfronten, perfekt in den Hang geschmiegt. Ein Alpen-Traum.

Das Haus ist ein Gedicht: Alte Holzbalken treffen auf zeitlose Eleganz, historische Chalettüren auf stylische Designelemente. Alles wirkt wie aus einem Guss – warm und edel. «Fast zu schön, um rauszugehen», schwärmt Daniel. Aber wer will drinbleiben, wenn auf dem Balkon der Sky Pool ruft? Und schon schweben sie im warmen Wasser über den Dächern von Arosa, blicken auf glitzernde Bergspitzen und lassen die Welt unter sich zurück.

Der Abend senkt sich langsam über Arosa, das Licht wird golden, die Berge leuchten. Daniel und Caique haben sich fein gemacht – Hemd, Sakko, ein Spritzer Parfum. Eigentlich wollten sie zum Dinner ins Dorf – doch Daniel hat noch eine Überraschung

geplant. Punkt 19:30 Uhr klingelt es an der Chalet-Tür. Caique öffnet – und da steht er: Daniel, der charmante Privatkoch des BelArosa, mit zwei Rollwagen voller duftender Delikatessen. Frische Kräuter, edle Weine, zarte Filets, schimmernde handgemachte Tortellini. «Heute bleibt ihr hier – für ein ganz besonderes Dinner.» Caique ist hin und weg. Während der Koch mit geübter Hand den Apéro vorbereitet – Champagner mit Amuse-Bouches – ist die Stimmung locker, fast familiär. Ein Schwatz über Lieblingszutaten, ein Scherz hier und da.

Koch Daniel arbeitet mit grosser Diskretion, seine Präsenz ist angenehm unaufdringlich. Die beiden Gäste dürfen einfach geniessen. Als das Dinner beginnt, hat sich die Stimmung verändert: Kerzen flackern, das Cheminee knistert, ihre persönliche Playlist klingt leise aus dem Lautsprecher.

Daniel serviert Gang für Gang, erklärt, verschwindet wieder diskret. Hausgemachte Tortellini, butterzartes Filet, knackiges Frühlingsgemüse. Dazu eine Weinbegleitung aus der Bündner Herrschaft – ein feiner weisser Tropfen aus Jenins, ein Pinot Noir aus Fläsch. Zum Abschluss öffnet Daniel den Humidor. Darin: Schokolade der Schweizer Manufaktur Nala Chocolatière, perfekt temperiert. Caique probiert, schliesst die Augen und schmunzelt. «Mehr brauche ich heute fast nicht.»

Zehn Chalets. Viel Holz. Noch mehr Ruhe. Mit dem BelArosa Chalet ist ein Ort entstanden, der zum Entschleunigen einlädt. Der Trend dahinter nennt sich «Nesting».

Die Chalets bieten Raum für ein bis sechs Gäste – mit viel Platz zum Durchatmen und grosszügigen Rückzugsorten.

Die Wohnbereiche sind offen und warm, geprägt von natürlichen Materialien und Cheminées mit antiken Rahmen.

Wer möchte, bleibt im Bademantel, blickt aus der Sauna auf die Berge oder zieht ein paar Längen im privaten Infinitypool. Zwei Chalets verfügen über Skypools, die hoch über Arosa in den Himmel ragen.

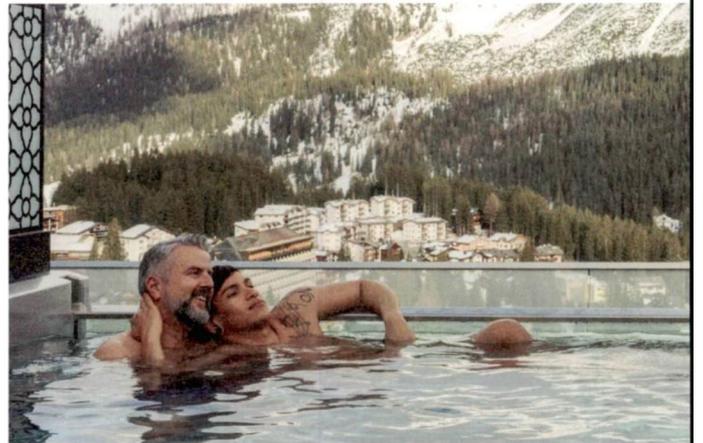
## BelArosa Chalet Rückzug mit Stil

Frühstück gibt's, wann immer man mag – auch spät. Für alles Weitere steht auf Wunsch ein Privatkoch bereit. Kein Buffet, keine Hektik im Speisesaal – sondern Ruhe.

Das BelArosa Chalet ist gemacht für Tage, an denen das Handy schweigen darf.

Wer seinen Hund mitbringt, bringt ein Familienmitglied mit – das zeigt sich in den Details: Vom gemütlichen Ruheplatz bis zur eigenen Hunde-Dusche im Eingangsbereich ist alles da, was den Aufenthalt für Mensch und Tier angenehm macht.

Draussen warten Spazierwege, drinnen entspannter Komfort. Ganz ohne Kompromisse.



### RESERVATIONEN

**BelArosa Chalet**  
Prätschlistrasse 11  
7050 Arosa  
+41 81 377 10 00  
Infos: belarosa-chalet.ch

